

# Hoch die Gläser! Happy birthday, liebe Plattform!

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **90 (2012)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-723631>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Bilder: Frederic Meyer

# Hoch die Gläser! Happy birthday, liebe Plattform!

Kunstmalerin Margrit Kehl lud die Lupis zu einer Vernissage nach Rapperswil im Aargau ein. Dort feierte man auch gleich noch den 1. Geburtstag der Begegnungsplattform der Zeitlupe. Geselligkeit statt Einsamkeit am Computer.



Mehr als zwei Dutzend Lupis trafen sich in Rapperswil – und hatten dort Gelegenheit, die Bilder der Malerin Margrit Kehl zu bewundern.

Die Treffen der Lupis, also jener, die regelmässig auf dem elektronischen Treffpunkt der Zeitlupe mitmachen, werden häufiger. 29 Frauen – und ein einzelner Mann – trafen sich am 22. Februar im Restaurant Rainstube in Rapperswil AG. Eingefädelt hatte die Zusammenkunft Margrit Kehl. Als Dauer Ausstellung in drei Räumen des Lokals hängt seit September nämlich eine ganze Reihe ihrer Bilder an den Wänden.

Die Autodidaktin aus Neuenhof war schon in der Schule im Zeichnen aufgefallen, doch wegen des Berufs und ihrer

fünfköpfigen Familie musste sie ihr Talent «auf Eis» legen. Seit einigen Jahren lässt sie ihrer Kreativität nun wieder freien Lauf und verblüfft inzwischen durch Acrylbilder von hohem Kunstgehalt. Mit einem ihrer Werke hat sie in Deutschland unter 612 Teilnehmenden eben den ersten Preis gewonnen. Mehr über die Künstlerin unter [www.margrit-art.ch](http://www.margrit-art.ch)

Auch die nach Rapperswil gereisten Lupis kamen vor den Bildern ins Staunen und Loben, man hatte Stoff zum Diskutieren und Plaudern. Für einige wars ein Wiedersehen, andere kannten

sich erst «digital» vom Hin und Her und den Fotos auf der Begegnungsplattform. Es ist nicht lange her, da kannten sich alle diese Menschen nicht, heute verkehren sie herzlich und interessiert miteinander, Freundschaften sind entstanden – und für alle hat das Ganze allein vor dem Computer sitzend begonnen, beim Einloggen auf [www.zeitlupe.ch](http://www.zeitlupe.ch)

Die gute Stimmung in der Rainstube veranlasste die Zeitlupe, Prosecco zu spendieren und den Anlass zur Party zu machen: zum 1. Geburtstag der Begegnungsplattform. Zum Wohl! gk

Bei Fragen zur Begegnungsplattform für Menschen mit Lebenserfahrung melden Sie sich bitte unter Telefon 044 283 89 13 oder per Mail an [info@zeitlupe.ch](mailto:info@zeitlupe.ch)